

7.4 Ziele des Gemeinderates 2010–2020

Alter	<i>Stand Zielerreichung 2010 (50% / 100%)</i>
Umsetzung eines regionalen Altersleitbildes bis 2013. Aufbau der Freiwilligenarbeit für die ältere Bevölkerung.	
Familie	<i>Stand Zielerreichung 2010 (0%)</i>
Erarbeiten einer Infomappe für die Eltern bis 2011.	
Jugend	<i>Stand Zielerreichung 2010 (0%)</i>
Aufbau eines wiederkehrenden Jugendforums zusammen mit der Sekundarschule bis 2012.	
Begegnung	<i>Stand Zielerreichung 2010 (0%)</i>
Realisierung eines «Spiel- und Begegnungsplatzes» zusammen mit dem Elternverein bis 2017.	
Kultur	<i>Stand Zielerreichung 2010 (100%)</i>
Aktivitäten kultureller Art unter Einbezug der Bevölkerung mittragen.	
Vereine	<i>Stand Zielerreichung 2010 (100%)</i>
Finanzielle Förderung der Jugendabteilungen, spezieller Anlässe und von Investitionsprojekten.	
Schulen	<i>Stand Zielerreichung 2010 (0%)</i>
Der Gemeinderat lanciert zusammen mit der Primarschule das Projekt «Freundliches Wilen» bis 2015. Der Gemeinderat lanciert zusammen mit der Sekundarschule das Projekt «Jugendforum» bis 2012.	
Nachhaltigkeit	<i>Stand Zielerreichung 2010 (100%)</i>
Einführen der Rubrik «Wussten Sie schon ...» in den Wilener Infos zu Umweltthemen.	
Lebensraum	<i>Stand Zielerreichung 2010 (100%)</i>
Erhalten der Fläche der heutigen Landwirtschaftszonen. Grosse Zurückhaltung bei der Einzonung der Richtplan-Gewerbezone.	
Verkehr	<i>Stand Zielerreichung 2010 (0%)</i>
Prüfung der Wiederherstellung des alten Kirchweges nach Wil bis 2020.	
Energie	<i>Stand Zielerreichung 2010 (100%)</i>
Information der Hauseigentümer über die Energieförderprogramme von Bund und Kanton. Nutzung des Entscheidungsspielraumes bei der Bewilligung von Anlagen zur Gewinnung von erneuerbarer Energie.	

Gesundheit	<i>Stand Zielerreichung 2010 (100%)</i>
Information der Bevölkerung über die bestehenden Beratungsangebote. Durchführung einer jährlichen Veranstaltung «Gsund und Zwäg» (Schweiz bewegt). Fördern der Betreuungsdienste für Senioren, Kinder und Menschen mit Behinderungen (neue Vereinbarung per 1.1.2011 mit dem Verein «Spitex Wil und Umgebung»).	
Wirtschaft	<i>Stand Zielerreichung 2010 (50%)</i>
Sensibilisierung der Bevölkerung über die Bedeutung der dörflichen Wirtschaftskreisläufe bis 2011. Herstellung von Einkaufstaschen «Ich poste in Wilen» zusammen mit dem Elternverein und der Bevölkerung. Herstellung von Klebern zusammen mit der FDP. Bevorzugung der örtlichen Anbieter im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.	
Finanzen	<i>Stand Zielerreichung 2010 (50%)</i>
Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Körperschaften bei der Finanzplanung.	
Region	<i>Stand Zielerreichung 2010 (0%)</i>
Förderung des Verständnisses für die regionale Zusammenarbeit durch Aufzeigen des Nutzens.	



v.l.n.r. Johann Baptist Huber-Weber (25.01.1873 – 28.03.1926; Grossvater von Karl Knecht-Flammer), Josefina Knecht-Huber (16.09.1902 – 20.12.1931; Mutter von Karl Knecht-Flammer), Antonia Huber-Weber (17.01.1873 – 28.10.1932; Grossmutter von Karl Knecht-Flammer), Karl Knecht-Huber (24.09.1897 – 07.04.1977, Vater von Karl Knecht-Flammer)